

POSTULAT von Dr. Alfred Weidmann (GP, Laufen-Uhwiesen), Lisbeth Fehr (SVP, Humlikon) und Mitunterzeichnende

betreffend Beitrag an die Ersatzbaute der Thurbrücke in Alten

Die Regierung wird eingeladen, für die Thurbrücke in Alten einen Beitrag auch an die Mehrkosten einer Holzkonstruktion zu leisten. Der Teil der Mehrkosten, die wegen separater Führung des Veloverkehrs bei der Holzkonstruktion entstehen, ist dem Konto "Radfahreranlagen" zu belasten.

Dr. Alfred Weidmann

Lisbeth Fehr

R. Stucki

H. Wild

Prof. Dr. K. Schellenberg

F. Müller

Begründung:

Die über 100jährige Thurbrücke bei Alten, die 1983 in den Besitz der Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen übergegangen ist, muss wegen ihres schlechten Zustandes ersetzt werden. Beide Gemeinden haben sich deutlich für eine gedeckte Holzbrücke ausgesprochen, obwohl deren Kosten mit 2,23 Mio Fr. gemäss den vorliegenden Projektvarianten um 430 000 Fr. höher geschätzt werden als bei der von der Baudirektion akzeptierten Variante, einer Betonbrücke. Die Regierung ist bereit, an jene Variante einen Beitrag von 50% zu leisten, nicht aber für die Mehrkosten der Holzbrücke.

Obwohl die Strasse nach Alten seit 1983 zum kommunalen Strassennetz gehört, erfüllt sie zahlreiche regionale Bedürfnisse als Radweg, als Zufahrt für den Erholungsverkehr an die Thur sowie als Ersatzübergang bei Sperrung der benachbarten Brücken.

Für die Wahl einer Holzkonstruktion sprechen zahlreiche Gründe:

- Holz hat sich als einheimischer Werkstoff im Brückenbau seit Jahrhunderten bewährt.
- Moderne Holzkonstruktionen sind bezüglich Tragkraft, Dauerhaftigkeit und Unterhalt an dem Bauarten ebenbürtig. In den letzten Jahren sind mehrere solche Bauten in andern Kantonen erstellt worden und auf positives Echo gestossen.

- Die Verwertung von einheimischem Holz ist sehr erwünscht, ein entsprechender ETH-Lehrstuhl ist jüngst errichtet worden.
- Für die verleimten Konstruktionsteile kann zum Teil Risikoholz (Sturmholz) verwendet werden.
- Ökologisch bietet ein Holzbau Vorteile: Es wird ein erneuerbarer Rohstoff verwendet; der Unterhalt ist günstig und die Entsorgung ist problemlos.